



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt**

**Gaulé, Theodor**

**21.06.1904**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.  
Dienstag, den 21. Juni 1904.

# 12. Volks-Vorstellung.

## Lumpaci Vagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt.

Lauber-Posse mit Gesang in 3 Abteilungen von Nestroy. Musik von Adolf Müller.  
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

### Personen:

Stellarus, Feenkönig . . . . .	Karl Grust.	Beppi, seine Tochter . . . . .	Toni Wittels.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks . . . . .	Hanna v. Rothenberg.	Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann . . . . .	Ida Schilling.
Brillantine, ihre Tochter . . . . .	Adelheid Fischer.	Kesl, Magd daselbst . . . . .	Paula Schulke.
Amorosa, Beschüßerinn der wahren Liebe . . . . .	Elfa Gekelmann.	Hadauf, Metzgermeister in Prag . . . . .	Richard Eichrodt.
Mistifaz, ergrauter Lauberer . . . . .	Paul Tietzsch.	Ein Maler . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Hilaris, sein Sohn . . . . .	Alexander Köfert.	Schneidergesellen . . . . .	Karl Wede.
Hudribrus, lustiger Sohn eines Magiers . . . . .	Eduard Jachtmann.	Bediente . . . . .	Georg Beder.
Lumpaci Vagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushalter . . . . .	Karl Neumann-Hoditz	Herr Baron von Windwachel . . . . .	Hugo Schödl.
Leim, Tischlergeselle . . . . .	Afred Müller.	Herr Baron von Papillon . . . . .	Felix Krause.
Zwirn, Schneidergeselle . . . . .	Gustav Kallenberger.	Herr Baron von Lustig . . . . .	Philipp Weger.
Amierim, Schustergeselle . . . . .	Emil Hecht.	Signora Palpiti . . . . .	Karl Loberg.
Bantisch, Wirt in Ulm . . . . .	Hans Ausfelder.	Gamilla, } ihre Töchter . . . . .	Emil Banderstetten.
Fassel, Oberknecht in einer Branerei . . . . .	Georg Harber.	Laura, } . . . . .	Julie Sanden.
Sepherl . . . . .	Martha Harber.	Wirtin einer Dorfschenke unweit Wien . . . . .	Laije Mac.
Hausfrier . . . . .	Adolf Peters.	Hannerl . . . . .	Ida Kattner.
Tischlergeselle . . . . .	Jakob Sachs.	Erster } Spaziergänger . . . . .	Elise Delant.
Strubel, Gastwirt zum goldenen Roderl in Wien . . . . .	Mathias Voigt.	Zweiter } . . . . .	Lilly Doneder.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien . . . . .	Hermann Jacobi.	Der Schulmeister . . . . .	Gotthard Deckert.
Zimmergesellen. Hausmeister. Marktweiber. Reisende. Lauberer. Magier. Deren Söhne. Nymphen. Geinen. Bauern. Handelsleute. Volk.			Franz Schippers.
			Heinrich Brentano.
			Furien. Gäste.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Einlagen im 2. Akt, arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine.  
1. Musikalische Kinder. 2. Niggertanz, ausgeführt von den Ballettdamen.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach der 2. Abteilung findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Unnummerierte Plätze.
Reserveloge 1. Rang . . . . . Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parkett . . . . . Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge 2. Rang . . . . . " 1.50 " "	Stehparterre . . . . . " -70 " "
Reserveloge 3. Rang . . . . . " 1. — " "	Prosceniumsloge 3. Rang . . . . . " -70 " "
Parterreloge . . . . . " 2. — " "	Galerieloge . . . . . " -40 " "
Logen 1. Rang . . . . . " 2. — " "	Galerie . . . . . " -20 " "
Loge 2. Rang . . . . . " 1.50 " "	
Logen 3. Rang . . . . . " 1. — " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfsche an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluß bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>. Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluß.

Mittwoch, den 22. Juni 1904. 52. Vorstellung im Abonnement C.

## DIE HAND.

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henry Verey.  
Frl. Emmy Wratschko vom Stadttheater in Riga als Gast.

Darauf:

## Das war ich.

Dorfsidylle in 1 Aufzuge von R. Batka. Musik von Leo Wech.

Zum Schluß:

## Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballett-Divertissement von J. Hofreiter und F. Gaul. Musik von J. Bayer.  
Frl. Emmy Wratschko vom Stadttheater in Riga als Gast.

Anfang 7 Uhr.